

FV Illertissen rutscht aus

Einer drögen ersten Hälfte gegen Garching folgt eine spektakuläre zweite. Die Latte vermiest den Illertalern die Laune

Der Abwärtstrend des FV Illertissen hält an. Zum sechsten Mal in Folge konnte er in der Regionalliga Bayern nicht gewinnen und verlor gestern Abend beim VfR Garching mit 2:3.

Bei Regen gingen die beiden Mannschaften in Garching aufs Feld und beide Seiten hatten bei den widrigen Bedingungen Schwierigkeiten damit, sich in der ersten Halbzeit durchzusetzen. In den ersten 30 Minuten ging bei den Kontrahenten wenig zusammen, der FV Illertissen war zwar gut im Spiel und zeichnete sich durch eine gute Raumaufteilung aus, wirklich zwingende Aktionen gab es aber nur wenige. Eine dieser Aktionen war ein Torschuss von Philipp Strobel in der 30. Minute aus rund 18 Metern, der aber am langen Pfosten vorbei ins Aus ging. Die Partie wurde im Anschluss jedoch etwas lebhafter. Der Illertisser Marco Hahn versuchte es aus der Distanz, verfehlte den Kasten von Garching-Torwart Marek Große allerdings ebenfalls. Garching, das auch gut mitspielte, aber wie Illertissen die großen Chancen vermissen ließ, probierte es in Person von Mike Niebauer ebenfalls mit einem Weitschuss. Doch auch der war nicht wirklich gefährlich. So ging es in die zweite Hälfte, zu deren Beginn Illertissens Trainer Herbert Sailer seine beiden Spieler Oktay Leyla (Rippenverletzung) und Moritz Nebel krankheitsbedingt auswechselte.

So unspektakulär die erste Hälfte war, so zur Sache ging es in Durchgang zwei. Der VfR machte mehr Druck – und das erste Tor des Spiels durch Dennis Niebauer in der 60. Minute. Lange halten sollte die Führung jedoch nicht. Philipp Strobel glich schon vier Minuten später verdient für Illertissen aus und lediglich sieben Minuten darauf stand es schon 2:1 aus Sicht der Gäste. Nicolas Jann traf nach einem Dribbling zu seinem vierten Saisontor. Drei Tore in elf Minuten, das Spiel ging von null auf hundert. Illertissen war über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft und nichts deutete darauf hin, dass die Spieler ihre Führung noch vergeben könnten. Doch das taten sie. Garchings Manuel Eisgruber hatte etwas gegen den offensiven Tatendrang des FVI und schoss den 2:2-Ausgleich nach einer Flanke von Dusan Jevtic, die der aus dem rechten Halbfeld in den Illertisser Strafraum brachte. Danach setzte Garching zu seinem großen Schlussakkord an.

Einen weiten und hohen Freistoß brachte das Team vor das FVI-Tor und wieder war es Eisgruber, der sich gegen die eklatant agierenden Verteidiger durchsetzte und den Ball in der 90. Minute einköpfte.

Damit wollte sich Illertissen aber nicht zufrieden geben und kam noch zu zwei Riesenchancen. Eine davon, in der 93. Minute, setzte Marco Hahn per Kopf an die Latte. Es wäre der verdiente Ausgleich der Illertaler gewesen.

FV Illertissen: Kielkopf – Enderle, Krug, Strahler, Rupp – Allgaier, Hahn, Jann, Nebel (46. Pangallo) – Leyla (46. M. Strobel), P. Strobel (81. Walter).